

# RS Vwgh 2020/8/24 Ro 2020/10/0016

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.08.2020

## **Index**

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)  
10/07 Verwaltungsgerichtshof  
40/01 Verwaltungsverfahren  
82/04 Apotheken Arzneimittel

## **Norm**

ApG 1907 §10 Abs1  
ApG 1907 §10 Abs2  
ApG 1907 §10 Abs6  
AVG §8  
B-VG Art133 Abs4  
VwGG §34 Abs1

## **Beachte**

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):  
Ro 2019/10/0017

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 2005/10/0218 E 29. November 2011 RS 1 (hier ohne den 2. Satz)

## **Stammrechtssatz**

Der Inhaber einer bestehenden öffentlichen Apotheke kann im Verfahren über die Verleihung einer Apothekenkonzession nur die Gefährdung seiner Existenz geltend machen, also vorbringen, dass die Entfernung zwischen der künftigen Betriebsstätte der neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke und der Betriebsstätte jener öffentlichen Apotheke weniger als 500 m beträgt, bzw. dass die Zahl der von ihren bestehenden öffentlichen Apotheken aus weiterhin zu versorgenden Personen sich infolge der Neuerrichtung verringern und weniger als 5.500 betragen wird. Die Existenzgefährdung einer öffentlichen Apotheke zufolge Errichtung der beantragten Apotheke kann aber nur vom Inhaber der betreffenden Apotheke geltend gemacht werden. Auf ein eine andere als die eigene Apotheke betreffendes Vorbringen ist hingegen nicht einzugehen (vgl. E 28. Jänner 2008, 2006/10/0160).

## **Schlagworte**

Gesundheitswesen Apotheken

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2020:RO2020100016.J01

## **Im RIS seit**

07.10.2020

## **Zuletzt aktualisiert am**

07.10.2020

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)